



Ergotherapie Wilms

Praxis für Ergotherapie und Rehabilitation

Vigo Wilms



Staatlich anerkannter Ergotherapeut
in Pädiatrie

Ergotherapie in der Pädiatrie

Die Pädiatrie (Kinderheilkunde) beschäftigt sich mit der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, deren Erkrankungen / Entwicklungsstörungen / Fehlbildungen, ihrer Behandlung und Vorbeugung.

„Die Kunst ist, den Kindern alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel zu machen.“ (J. Locke)

Die Ergotherapie möchte durch kognitive, motorische und sensorische Übungen

- zur größtmöglichen Förderung der altersentsprechenden Entwicklung beitragen
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und soziale Isolation vorbeugen
- die Entfaltung der eigenen Selbständigkeit und Handlungsfähigkeit unterstützen

Hierzu müssen zunächst die geistigen, emotionalen und körperlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Defizite des Kindes erfasst werden (umfassende Befunderhebung).

Beispiele für die Ergotherapeutische Indikation in der Pädiatrie:

- Defizite in der groben und feinen Motorik, der Kognition, der neurologischen Entwicklung und dem Sozialverhalten

- Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen (auditiv, visuell, taktil, kienästhetische oder vestibulär) z.B. bei Störungen der sensorischen Integration, der Bewegungsteuerung und Koordination oder erhöhte Ablenkbarkeit bei äußeren Reizen

- Defizite in den psychosozialen Fähigkeiten und der Kommunikation oder Verhaltensstörungen in Form von übermäßiger Angst, Aggressionen, Abwehr, Passivität oder Hyperaktivität

- Konzentrationsstörungen, Aufmerksamkeitsdefizite, Lernstörungen

- Schwierigkeiten durch geistige, seelische oder körperliche Behinderungen z.B. bei Down-Syndrom, Cerebrale Dysfunktion / ICP, Autismus

- Gelenk- und Muskelerkrankungen wie Juvenile Rheumaerkrankung oder Muskeldystrophie

- Teilleistungsstörungen wie Rechenschwäche (Dyskalkulie) oder Lese-Rechtschreib-Schwäche

Ziele und Möglichkeiten ergotherapeutischer Behandlung in der Pädiatrie:

Grundsätzlich sollten alle in der Behandlung angebotenen Aktivitäten für das Kind in einem sinnvollen Handlungszusammenhang stehen. Dabei ist der tatsächliche Entwicklungsstand des Kindes bzw. Jugendlichen die Basis aller Maßnahmen.

- Verbesserung der Bewegungsabläufe, der Tonusregulation und der Koordination durch Bewegungsübungen, Parcours oder motorische Spiele

- Integration von Sinneswahrnehmungen (sensorische Integration) sowie Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Körperschemas

- Entwicklung und Verbesserung sozio-emotionaler Kompetenzen, u.a. in den Bereichen der emotionalen Steuerung, der Affekte, der Motivation oder der Kommunikation

- Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten, z.B. Konzentration und Ausdauer, mit Hilfe von speziellen Trainingsprogrammen wie das Marburger Konzentrationstraining oder das Selbststrukturierungsprogramm nach Lauth und Schlottko

- Soziale Stabilisation des Kindes in Familie und Umwelt

- Kompensation bleibender Defizite, durch Hilfsmittel oder Wohnraumanpassung (Beratung und Alltags-training)

- Beratung der Angehörigen

Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Beratung und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und anderen Personen, die das Kind betreuen, ist ein unverzichtbarer Bestandteil der ergotherapeutischen Behandlung.

Eine ergotherapeutische Behandlung erfolgt auf Grundlage einer ärztlichen Verordnung. Lassen Sie sich unbedingt von Ihrem Hausarzt oder Kinderarzt beraten.

Braucht ihr Kind Ergotherapie?

Der erste Schritt erfolgt über Ihre/n betreuende/n Ärztin/Arzt. Hier bekommen Sie bei entsprechender Diagnose ein Heilmittelrezept „Ergotherapie“.

Die ergotherapeutische Befunderhebung und Behandlung erfolgt dann nach Terminabsprache in unserer Praxis.



Praxis für Ergotherapie Vigo Wilms

Staatlich anerkannter Ergotherapeut
AD(H)S –Trainer / Konzentrationstrainer

Poststraße 2 • 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 60 38 78 • Fax 60 38 79

www.ergotherapie-wilms.de



Ergotherapie Wilms

Praxis für Ergotherapie und Rehabilitation

Vigo Wilms



Staatlich anerkannter Ergotherapeut
in Geriatrie

Ergotherapie in der Geriatrie

Die Geriatrie (Altersheilkunde) beschäftigt sich mit der Erkennung und Behandlung von Krankheiten des Alters.

„Jeder der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt
werden.“ (F. Kafka)

Die Ergotherapie möchte durch kognitive, motorische und sensorische Übungen

- zur Erhaltung der Lebensqualität beitragen
- Pflegebedürftigkeit, Immobilität und sozialer Isolation vorbeugen
- bei bzw. nach Erkrankung größtmögliche Selbständigkeit und Autonomie wiederherstellen.

Beispiele für Erkrankungen die dem Alterungsprozess unterliegen:

neurologisch:

- Schlaganfall
- Morbus Parkinson
- Multiple Sklerose
- Folgeschäden durch Tumore oder Traumen

dementiell:

- Morbus Alzheimer (Demenz)



orthopädisch:

- Erkrankungen des Muskel und Skelettsystems wie Rheuma und Arthrose
- Zustand nach Knochenbrüchen, Amputationen und Operationen
- Osteoporose

Ergotherapeutische Ziele und Möglichkeiten in der Geriatrie:

- gezieltes Training der Selbstversorgung im Alltag (Körperpflege, An- und Auskleiden, Einkaufen, Kochen, Essen)
- Bewegungsübungen für den gesamten Körper zum Erhalt und der Wiederherstellung von Körperwahrnehmung, Gleichgewicht, Kreislauf und Mobilität /Gangschulung
- Hilfen zur Anpassung des Wohnumfeldes und Beratung zur Hilfsmittel-Versorgung (ADL-Training) sowie Erprobung notwendiger Hilfsmittel (wie Rollstuhl, Rollator, Wannen-, Duschsitz, adaptiertes Essbesteck),

- Training zur Verbesserung der Hirnleistungen insbesondere der Wahrnehmung, Orientierung, Konzentration, Erinnerungs- und Merkfähigkeit, Handlungs- und Bewegungsplanung
- Hilfestellung zum Erhalt von sozialen Kontakten und Anregung zu sinnvollen, erfüllenden Tätigkeiten wie gemeinsamen Unternehmungen
- Unterstützung im Bereich Psychische Stabilisierung und Hilfestellung zur Verarbeitung veränderter Lebensumstände und von Verlusten
- Beratung der Angehörigen

Brauchen Sie Ergotherapie?

Der erste Schritt erfolgt über Ihre/n betreuende/n Ärztin/Arzt. Hier bekommen Sie bei entsprechender Diagnose ein Heilmittelverordnung „Ergotherapie“.

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt nach Terminabsprache entweder in unserer Praxis oder bei eingeschränkter Mobilität Ihrerseits, auch bei Ihnen zu Hause.



Die meisten Therapieziele lassen sich gut in der häuslichen Umgebung direkt in Angriff nehmen.

Zum Beispiel kann bei Einschränkungen durch einen Schlaganfall ein Haushaltstraining, Hilfe beim An- und Ausziehen sowie weitere Maßnahmen zur Förderung eines selbstständigen Lebens viel direkter und individueller umgesetzt werden.

So erreichen Sie uns:



Praxis für Ergotherapie Vigo Wilms

Staatlich anerkannter Ergotherapeut
AD(H)S –Trainer / Konzentrationstrainer
Poststraße 2 • 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 60 38 78 • Fax 60 38 79
www.ergotherapie-wilms.de